

Germany-Bitterfeld-Wolfen: Environmental monitoring other than for construction

OJ S 175/2023 12/09/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH

Postal address: Greppiner Straße 25

Town: Bitterfeld-Wolfen

NUTS code: DEE05 Anhalt-Bitterfeld

Postal code: 06766

Country: Germany

Contact person: MDSE, Frau Marina Dommaschk

E-mail: mdommaschk@mdse.de

Telephone: +49 3494-6656151

Internet address(es):Main address: <http://www.mdse.de>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=536849>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=536849>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Juristische Person des privaten Rechts unter Kontrolle der öffentlichen Hand

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

ÖGP Bitterfeld-Wolfen M16.1/M16.2: Durchführung des Monitorings mit den Teilmaßnahmen Wasserstandsmessungen und Probennahmen Grund-/ Oberflächenwasser

Reference number: MDSE A231647

II.1.2. Main CPV code

90711500 Environmental monitoring other than for construction

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Durchführung des Grund- und Oberflächenwassermonitorings im ÖGP Bitterfeld-Wolfen, Teil Wasserstandsmessungen und Probennahmen an Messstellen, Wartung von Messstellen

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

90711500 Environmental monitoring other than for construction

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE05 Anhalt-Bitterfeld

Main site or place of performance: Bitterfeld-Wolfen

II.2.4. Description of the procurement

Im Rahmen des Ökologischen Großprojektes Bitterfeld-Wolfen (ÖGP) ist die Fortführung des regelmäßig jährlich durchgeführten Grund- und Oberflächenwassermonitorings geplant. Zielstellung des Grundwassermonitorings ist die raumfüllende Beschreibung von Zustandsveränderungen der Stoffverteilung in den Quellbereichen auf der Grundlage der großräumigen Zustandserfassung der Grundwasserdynamik und der Grundwasserbeschaffenheit sowie die Erfassung der Ausbreitung der Schadstoffe im Grundwasserabstrom (Abstromüberwachung) des ÖGP. Die Zielstellung des Oberflächenwassermonitorings ist ähnlich gelagert. Mit der großräumigen Überwachung des Oberflächenwassers bzgl. Wasserstand und Durchfluss sowie Beschaffenheit soll geprüft werden, ob bzw. inwieweit Grundwasserkontaminationen das Schutzgut Oberflächenwasser beeinträchtigen. Die MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH ist als Projektträgerin des ÖGP Bitterfeld-Wolfen zuständig für die Durchführung des Monitorings und die Unterhaltung des Messnetzes zur Gewässerüberwachung. Die in diesem Zusammenhang zu erbringenden Teilleistungen werden von der MDSE vergeben. Aufgrund der teilweise sensiblen Infrastruktur im räumlichen Bereich des ÖGP (insbesondere im Chemiepark), der durchzuführenden großräumigen Messkampagnen in vorgegebenen kurzen Zeiträumen sowie der erforderlichen Gewährleistung einer hinreichenden Flexibilität zur kurzfristigen Umsetzung von zusätzlichen Messprogrammen ist eine komplexe personelle und technische Koordination aller angefragten Monitoringleistungen erforderlich. Gegenstand dieser Anfrage sind die folgenden Monitoringleistungen für einen Zeitraum von 4 Jahren von 2024 bis 2027:

- Wasserstandsmessungen und Tiefenlotungen an Grundwassermessstellen;
- Probennahmen an Grund- und Oberflächenwassermessstellen (GWMS/ OFWMS);
- Probennahmen an Brunnen und Anlagen;
- Betrieb von Datenloggern zur Messung von Wasserständen;
- Vorbereitung und Durchführung von Wartungsleistungen;
- Vorbereitung und Koordination sowie Dokumentation aller Monitoringleistungen.

Analytische Leistungen sind nicht Gegenstand dieser Anfrage.

Eine Verlängerung der Leistungen ab 2028 ist optional für einen Zeitraum von maximal 2 Jahren bis 2029 möglich. Die optional mögliche Gesamtvertragszeit erstreckt sich damit über 6 Jahre.

II.2.5.

Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2027

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Eine Verlängerung der Leistungen ist optional für einen Zeitraum von maximal 2 Jahren möglich.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Erklärung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 GWB
2. Erklärung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 4, Pkt. 1 GWB
3. Erklärung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 GWB

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

4. Nachweis (Kopie der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Versicherungspolice) und Erklärung (gem. Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung-Vergabe nach VgV“) über eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherungsdeckung sowie Umwelthaftpflicht
5. Erklärung (gem. Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung-Vergabe nach VgV“) über den jährlichen Umsatz des Unternehmens bzgl. der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 4.: im Auftragsfall Mindestdeckungssumme von jeweils 1 Mio. EUR für Personenschäden, Sachschäden und Vermögensschäden. Die Haftung für Umweltschäden darf nicht ausgeschlossen oder auf einen Betrag unterhalb der Mindestsumme von 1 Mio. EUR beschränkt sein.

zu 5.: Umsatz Grundwassermonitoring: Wasserstandsmessungen und Probennahmen an Grundwassermessstellen (ausschließlich Vor-Ort-Leistungen): 120.000 EUR pro Jahr, bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

6. Referenzangaben zu vergleichbaren Leistungen (mind 1 Referenz zu Wasserstandmessungen und mind. 1 Referenz zu Probenahme):

Teil Wasserstandsmessungen an GWMS:

a) Allgemeine Angaben (Name des Projekts; Standort; Projektinhalt. Name, Ansprechpartner und Kontaktdaten des Auftraggebers)

b) Angaben zu vergleichbaren Leistungen für Erfahrungen zur Grund- und Oberflächenwasserüberwachung

c) Projekttermine

Teil Grundwasserprobennahme an GWMS

a) Allgemeine Angaben (Name des Projekts; Standort; Projektinhalt, Name, Ansprechpartner und Kontaktdaten des Auftraggebers)

b) Angaben zu vergleichbaren Leistungen für Erfahrungen zur Grund- und Oberflächenwasserüberwachung

c) Projekttermine

7. Angaben zur technischen Leistungsfähigkeit: Qualifikationen

d) namentliche Benennung geplante Projektleitung mit Angabe Studien- und Ausbildungsnachweis, namentliche Benennung der geplanten Messtruppführer Probennahme mit Angabe Schulung für Probenahme an Grund- und Oberflächenwassermessstellen, namentliche Benennung der geplanten Mitarbeiter Probennahme mit Nachweisen zu Schulungen für die jeweils vorgesehenen Probennahmeleistungen an Grund- und Oberflächenwassermessstellen

e) Nachweis der Akkreditierung für die Probennahme aus Grundwasserleitern, von Wasser aus stehenden Gewässern und aus Fließgewässern (nach DIN EN ISO/IEC 17025 bzw. vergleichbar)

f) Nachweis der Fachkunde nach TRGS 524 bzw. DGUV Regel 101-004 (ehem. BGR 128)

8. Angaben zur technischen Leistungsfähigkeit: technische Umsetzung/Ausrüstung

g) Einsatz vorgesehener Werkzeuge für Wasserstandsmessungen und Tiefenlotungen

h) Einsatz vorgesehener Pumpentechnik in Abhängigkeit der Innendurchmesser der GWMS sowie zugehöriger Technik zur Hebung und Ableitung der Abpumpwässer bei der Beprobung von GWMS

i) Einsatz vorgesehener Technik zur digitalen Erfassung und Aufzeichnung aller Messgrößen bei der Grundwasserprobennahme (Vor-Ort-Parameter und Abpumphydraulik) im Echtzeitbetrieb

j) Umsetzung der Vorgaben des AG zur Gewährleistung Probenkühlung und Lagerkapazitäten für Kühlboxen (gekühlt/ ungekühlt)

k) Umsetzung der Vorgaben des AG zur regelmäßigen Kalibrierung der Messtechnik gem. i) sowie zur regelmäßigen Reinigung der gesamten Mess- und Probennahmetechnik

l) Entsorgung des abgepumpten Grundwassers (Sammlung und Transport sowie Entsorgungsstelle/ -anlage)

Minimum level(s) of standards possibly required:

Teil Wasserstandsmessungen an GWMS:

zu a) Standort: urbanes oder industrielles Ballungsgebiet.

zu b) Anzahl GWMS innerhalb einer Stichtagsmessung mind. 100 Mit darin jeweils enthaltenden eigenen Leistungen:

- Einsatz Datenlogger: mind. 2 Kategorien: Installation, Betrieb, Datenerstauswertung,

- Gleichzeitiger Einsatz von mind. 2 Messtrupps.

zu c) Projektabschluss (Datum bzw. Abschluss offen): Projektende 2018 oder später.

Projektdauer: ≥ 2 Jahre

Teil Grundwasserprobennahme an GWMS

zu a) Standort: urbanes oder industrielles Ballungsgebiet.

zu b) Mind. 1 der folgenden Grundwasserkontamination: LHKW, BTEX, Chlorbenzene. Anzahl GWMS innerhalb einer Messkampagne Beprobung: mind. 90. Mit darin jeweils enthaltenden gleichzeitigem Einsatz von mind. 2 Messtrupps.

zu c) Projektabschluss (Datum bzw. Abschluss offen): Projektende 2018 oder später.

Projektdauer: ≥ 2 Jahre.

zu d) Vorlage Schulungsnachweise für die Durchführung von Grund- und Oberflächenwasserprobennahmen nicht älter als 5 Jahre der Messtruppführer und Mitarbeiter Probennahme des Bieters selbst oder im Fall einer Bietergemeinschaft des Mitglieds der Bietergemeinschaft, das die Probennahmen gem. Kapitel 3.3 der Leistungsbeschreibung bzw. Pos. 4 des Leistungsverzeichnisses ausführen soll.

zu e) Vorlage vollständige Akkreditierungsurkunde vom Bieter selbst oder im Fall einer Bietergemeinschaft von dem Mitglied der Bietergemeinschaft, das die Probennahmen gem. Kapitel 3.3 der Leistungsbeschreibung bzw. Pos. 4 des Leistungsverzeichnisses ausführen soll

zu f) Benennung eines Fachkundigen, Vorlage Dokument

zu g) bis l): Vorlage Bietererklärung zur Gewährleistung sämtlicher im Teil C.9 der Vergabeunterlagen benannten Mindestanforderungen zur technischen Umsetzung der Leistungen bzw. zur technischen Ausrüstung

g) Lichtlote: Einteilung Maßband 0,01 m, ordnungsgemäßer funktionstüchtiger Zustand, für Projekteinsatz verfügbare Stückzahl: 4 Lichtlote,

Tiefenlote: Einteilung Maßband mind. 0,1 m, Lotkörper: Durchmesser 0,03 m, Länge 0,18 m - Gewicht 1 kg \pm 0,1 kg, ordnungsgemäßer funktionstüchtiger Zustand, für Projekteinsatz verfügbare Stückzahl: 3 Tiefenlote

h) Pumpen: Einbaudurchmesser < Rohrrinnenmaß GWMS 50 mm, regelbare Fördermenge 1,5 bis 30 L/min, Material Edelstahl oder Teflon, ordnungsgemäßer funktionstüchtiger Zustand mit ordnungsgemäßer Wartung, für Projekteinsatz verfügbare Stückzahl: 3 Pumpen; Steigleitung: Rohr, Einbaudurchmesser < Rohrrinnenmaß GWMS 50 mm, Rohrmaterial HDPE oder Teflon, ordnungsgemäßer funktionstüchtiger Zustand mit ordnungsgemäßer Reinigung, für Projekteinsatz verfügbare Stückzahl: mind. 100 m

i) technische Daten der eingesetzten Sonden zur Aufnahme Vor-Ort-Parameter und Abpumphydraulik gemäß Leistungsbeschreibung, ordnungsgemäßer funktionstüchtiger Zustand, für Projekteinsatz verfügbare Stückzahl: 3 Sätze Messtechnik

j) eine (mehrere) technische/ örtliche Einrichtung(en) mit Lagerkapazitäten für Kühlboxen 60 Stck. ungekühlt und 20 Stck. gekühlt

k) eine (mehrere) technische/ örtliche Einrichtung(en) für die arbeitstägliche Kalibrierung/ Reinigung der Mess- und Probennahmetechnik zur ordnungsgemäßen Umsetzung der Arbeiten

l) Bieterangabe zum Entsorgungsweg

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Vom Bieter wird eine Vertragsstrafenerklärung nach § 18 zum Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt - TVergG LSA (GVBl. LSA Nr. 28/22 v. 13.12.2022) zur Absicherung der Auftragnehmerpflichten nach dem Gesetz verlangt.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/10/2023 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 26/10/2023 Local time: 15:00

Place:

MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH, Greppiner Straße 25,
06766 Bitterfeld-Wolfen

Information about authorised persons and opening procedure: Bei der Öffnung der Angebote sind keine Bieter zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, 1. und 2. Vergabekammer

Postal address: Ernst-Kamieth-Str. 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

Telephone: +49 345-5141529

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es wird auf die Voraussetzungen zur Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrages gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB hingewiesen. Dieser lautet wie folgt:

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor

Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, 1. und 2. Vergabekammer

Postal address: Ernst-Kamieth-Str. 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

Telephone: +49 345-5141529

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/09/2023